

FORTBILDUNGSVERZEICHNIS
Bildnerische Erziehung /
Textiles Gestalten /
Technisches Werken /

2014/15
PH WIEN

ARGE BE
DYNAMO TEXTIL (ARGE TEXTIL)
ARGE TECHNISCHES WERKEN

FORTBILDUNGSREIHE FÜR
KUNSTPÄDAGOG_INNEN

VA – Nr.: 6614EEL040 ABGESAGT!

TITEL: ARGE TECHNISCHES WERKEN
Fachentwicklung

DATUM: Mittwoch, 17. September 2014 / 14:30 – 18:00
ORT: BRG 14/ Goethe-Gymnasium
VORTRAGENDE: Mag. Martin Gössinger

INHALT:

- Bericht über die aktuelle Situation in der Landes- und Bundes-ARGE Tech Werken
 - Erarbeitung von Leitthesen für die Aufgaben des Faches
 - Formulierung von Kompetenzanforderungen für die Unterrichtenden und Lehrinhalte
 - Oberstufenwerken: Chance-Herausforderung-Beispiele-Möglichkeiten
 - Implementierung des Werkunterrichts in der Oberstufe
(Stärkung der Oberstufe gegen Abwanderung zur BHS, Präsenz bei Reifeprüfung und VWA, Module oder Wahlpflichtfächer, Aufwertung des Unterstufenwerks als Grundlage für die Weiterführung an der Oberstufe, Stärkung der Vernetzung mit naturwissenschaftlichen Fächern)
 - Möglichkeiten neuer Kommunikationsstrukturen in der Fachkollegenschaft
Aufbau einer neuen Wiener ARGE TEW AHS
-

VA – Nr.: 6614EEL041

TITEL: KOMPETENZORIENTIERTER BE UNTERRICHT

DATUM: Freitag, 19.9.2014 / 9 – 17h
ORT: Borg 3
VORTRAGENDE: Mag. Christoph Stauber

INHALT:

Auseinandersetzung mit der Kompetenzorientierung im BE Unterricht
Konzeption von kompetenzorientierten Aufgabenstellungen
Planung von Unterrichtssequenzen
Diskussion mitgebrachter Schüler_innenarbeiten
Benotung

VA - Nr.: 6614EEL042

TITEL: MEPHISTO & CO
MÄRCHENCHARAKTERE UND MAKE UP SCHEMATA AUS DEM THEATERBEREICH

DATUM: Donnerstag, 25.9.2014 / 9 – 18h
Freitag, 26.9.2014 / 9 – 18h
ORT: PH Wien
VORTRAGENDE: Mag. Katharina Gräser

INHALT:

Wie kann man (Märchen)-charaktere schminktechnisch umsetzen?

Als Maskenbildnerin möchte ich meinen Kolleg_innen die professionellen Techniken (und etliche Tricks) des Theaterschminkens näherbringen.

Zusammen sehen wir uns verschiedene prägnante Märchencharaktere an, die wir im Gesicht umsetzen. Natürlich kann man für die Auswahl der Figuren auch eigene Vorschläge einbringen.

Schwerpunkte in diesem Seminar sind das Schminken im Gesicht an sich; d.h. das Erstellen von Charakteren, die technische Umsetzung fertig ausgearbeiteter Schminkschemata; Schattieren und Highlight-Setzung im Gesicht, Betonen der Dreidimensionalität des Gesichtes (Wirkung auf Entfernung: Bühne); Illusionen: Wie erreiche ich, z.B. aus einem runden Gesicht ein eckiges zu schaffen; Älterschminken

Vermittelte Techniken:

- Gesichtsanatomie
- Lichtsetzung; Schattiertechniken
- Einsatz von Wasser-, Fettschminke und Puder
- Farbeffekte mit Lidschatten
- Weichzeichnen

Das Seminar ist eine gute Ergänzung für die eigene Schminkpraxis jener Kolleg/innen, die bereits das Effekte-Schminken Seminar besucht haben, die Teilnahme daran ist aber keine Voraussetzung, da das Seminar kein Aufbau-seminar ist.

Es ist zeitlich entsprechend angesetzt, um die erlernten Techniken auch schon im herannahenden Fasching/Halloween umsetzen zu können.

VA – Nr.: 6614EEL043

TITEL: DYNAMO TEXTIL
Hyperbolisch Häkeln

DATUM: Montag, 29. September 2014 / 9 - 17h
ORT: Borg 3, Landstraßer Hauptstraße 70
VORTRAGENDE: Lilian Wieser

INHALT:

Die Verbindung von Mathematik und textiler Kunst kann für beide Bereiche von Bedeutung sein. Seit Daina Taimina 2009 das Buch „Crocheting Adventures“ herausgebracht hat, ist klar, dass die Weichheit des Fadens Möglichkeiten der Gestaltung eröffnet, die zum Beispiel Papier, oder Holz nicht erfüllen können. Durch eine ganz einfache Technik kann jedes Kind eine hyperbolische Fläche häkeln. Das ist eine Vorstellung, die den Raum – ähnlich wie in der Relativitätstheorie – in Kurven legt und vielen MathematikerInnen Kopfzerbrechen bereitet. Die Technik des Häkelns eingesetzt als einen geometrischen Rechenschieber, ermöglicht es, in mathematische Welten vorzudringen, die auf rein mathematischer Ebene schwer verständlich sein können. In einem ganztägigen Workshop können individuelle Ansätze gefunden werden, um mögliche Hemmungen gegenüber der Mathematik, oder dem Textilen durch deren Kombination abwerfen zu können, oder sich einfach nur darüber zu wundern, was sich alles verbinden lässt.

Mitzubringendes Material:

Ein bis zwei Knäuel Wolle mit einer passenden Häkelnadel.
Stärke 2 oder Stärke 3
einfarbige Wolle aus glattem Material, Baumwolle

max. 20 TN

VA – Nr.: 6614EEL044

TITEL: Online Medien
DATUM: Sa 11.10.2014 / 9 – 16:30h
ORT: PH Wien
VORTRAGENDE: Mag. Barbara Zeilinger

INHALT:

Im Seminar wird ein Weblog mit der Gratis-Anwendung von Blogger erstellt. Blogs sind eine technisch einfache Möglichkeit, Inhalte im Web zu präsentieren. Sie erlauben die Einbindung multimedialer Inhalte (Bilder, Videos,...) und lassen auch Kommunikation (durch Kommentare) und Kollaboration (Gruppenblogs) zu. Blogs eignen sich z.B. zur Webdokumentation von Projekten oder auch als digitales Online-Portfolio zur Dokumentation eigener Arbeiten (etwa in Hinblick auf die Matura). Als mögliche Erweiterungen der Blogfunktionen werden in der Veranstaltung auch ergänzende Online-Anwendungen (Dropbox, Videoplattform Youtube,...) vorgestellt.

max. 15 TN

VA – Nr.: 6614EEL045

TITEL: FORTBILDUNGSREIHE FÜR KUNSTPÄDAGOGINNEN
Fotografie – Kunstgeschichte und analoge Praxis
historische Fotografie sowie
analoge Fototechnik: pinhole camera, Cyanotypie und Argentotypie
DATUM: Samstag 18.10.2014
Samstag 8.11. 2014 und 22.11. 2014
jew. 10 – 16
1. TERMIN: 18.10.2014
Fotografie Kunstgeschichte: historische Fotografie
ORT: Photoinstitut Bonartes / Seilerstätte 22 / 1010 Wien / T +43-1-2360293
VORTRAGENDE: Dr. Monika Faber und Mag. Magdalena Vukovic

INHALT:

Ein kunsthistorischer Abriss zu historischer Fotografie von deren Anfängen bis in die 30er-Jahre des 20. Jahrhunderts.

2.& 3. TERMIN: 8.11. und 22.11.2014
analoge Fototechnik: pinhole camera,
Fotografische Edeldruckverfahren: Cyanotypie und Argentotypie

Vortragender: Peter Sonnleitner
Ort: Photophilia / Lindengasse 65 / 1070 Wien / <http://www.photophilia.at>

INHALT:

2/ Zurück zu den Ursprüngen des Filmbildes: die 250 Gramm Kaffeedose von illycaffè entpuppt sich dabei als der perfekte Fotoapparat. Wir werden Kameras bauen, fotografieren und in der Dunkelkammer selbst entwickeln.

Das Prinzip der Camera obscura war schon vor Beginn unserer Zeitrechnung bekannt. Die heute fast in Vergessenheit geratene Form der Fotografie ermöglicht mit sehr einfachen Mitteln, jenseits von digitalen Bilderwelten spannende Aufnahmen einzufangen.

3 / Zurück zu den Ursprüngen der Fotografie – Cyanotypie, ein klassisches Edeldruckverfahren unter Verwendung von Eisensalzen. Von der Herstellung von großformatigen Negativen, über die Beschichtung geeigneter Büttelpapiere bis zur Belichtung im Kontaktverfahren.

max. 15 TN

VA – Nr.: 6614GKL131

TITEL: Photoshop-Einführung - digitale Bildbearbeitung für den Unterricht

DATUM: Montag, 20.10.2014 / 9 - 16:30h
Dienstag, 21.10.2014 / 9 - 16:30h

ORT: GRg 21, Bertha von Suttner, Donauinselplatz 1, 1210 Wien

VORTRAGENDER: Mag. Hartwig Michelitsch

INHALT:

Photoshop Grundlagen und Programmoberfläche: Photoshop-Arbeitsbereiche, Werkzeugtechniken, Pixelbilder/Vektorgrafiken, Farbmodi, Bildgröße, -auflösung, -import, -ausgabe, Datenaustausch ... Auswahltechniken: Festlegen und Bearbeiten von Auswahlbereichen, Auswahlwerkzeuge, Auswahlmenü, Arbeiten im Maskierungsmodus (temporäre Masken) ... Ebenentechniken: Ebenen erstellen, Ebenen-Palette, Ebenenstile, Ebenen-Füllmethoden, Ebeneneffekte/-stile; Schnittmasken ... Bildoptimierung: Bildretusche, Tonwertkorrektur, entfernen von Farbstichen/Bildobjekten, Farben ersetzen, unscharf maskieren, Spezialeffekte ...

Praxisbeispiele aus dem Kunstunterricht (inklusive Arbeitsblätter) helfen in diesem Seminar die Photoshop-Grundlagen zu veranschaulichen. Zudem werden häufige Fehlerquellen der SchülerInnen im Umgang mit der Software beleuchtet sowie Tipps und Tricks zur Erleichterung der Arbeit vorgestellt. Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an alle KollegInnen mit keinen oder geringen Adobe Photoshop Vorkenntnissen. Speziell BE-LehrerInnen sollen hier angesprochen werden, die DAS Bildbearbeitungsprogramm "step by step" an Hand unterrichtserprobter Aufgabenstellungen kennenlernen wollen.

VA – Nr.: 6614EEL046 ABGESAGT!

TITEL: MANGA WORKSHOP

DATUM: Donnerstag, 27.11.2013 / 14-18h

ORT: Borg 3, Landstraßer Hauptstraße 70

VORTRAGENDE: Mag. Lis Nemeth MDes

INHALT:

Manga (japanische Comics) sind inzwischen nicht nur ein fester Bestandteil unserer TV- und Comickultur, sondern haben sich auch ihren Platz im BE-Unterricht erkämpft. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden zuerst in einem kleinen Theorieteil ein historischer Überblick zu Entwicklung, Bildsprache, Genres und gesellschaftlicher Bedeutung gegeben; anschließend folgt eine kurze Einführung in Manga-Zeichnung, Anatomie und Charakterdesign.

-
Materialliste: "Zeichen-Basics" (Bleistift, Radiergummi, Lineal), Papier
max. 20 TN

VA - Nr.: 6614EEL047

TITEL: **MATURA BE: BILDINTERPRETATION UND BILDVERSTEHEN**

DATUM: Montag, 15.12.2014 / 14 – 17:15
ORT: PH Wien
VORTRAGENDE: Mag. Gerrit Höfferer

Diese Lehrveranstaltung bietet anhand exemplarischer Beispiele Einblicke in Methoden der Bild- und Filminterpretation als auch des Bild- und Filmverstehens. Die Veranstaltung richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, die im Kontext von Kompetenzorientierung und in Hinblick auf die VWA und die NRP methodische Ansätze aus kunstwissenschaftlicher, kunstpädagogischer, bildhermeneutischer, medienpädagogischer und sozialwissenschaftlicher kennen- und anwenden lernen wollen.

Die Teilnehmer/innen erhalten eine ausführliche Literaturliste.

VA – Nr.: 6614EEL048

TITEL: **Fortbildungsreihe für KunstpädagogInnen / BLOCK 2**

**OPEN SOURCE SOFTWARE
GIMP – INKSCAPE - VIDEO**

DATUM: Samstag 10.1.2015 Gimp
Samstag 14.2. 2015 Ink Scape
Samstag 7.3. 2015 Video
jew. 10 - 16

ORT: PH Wien
VORTRAGENDE: Mag.art. Barbara Zeilinger
Mag.art Günter Klausberger
Mag.art. Tamar Skhirtladze

INHALT:

Digitale Bildbearbeitung mit GIMP

Das Open-Source-Programm GIMP ist aufgrund seiner kostenlosen Verfügbarkeit eine brauchbare Alternative zu Photoshop und bietet im Unterricht zahlreiche Möglichkeiten im Bereich der digitalen Bildbearbeitung. Ausgehend von erprobten Unterrichtskonzepten werden wir uns mit den wichtigsten Funktionen des Programms auseinandersetzen.

Inkscape

Inkscape ist ein Open-Source-Programm, das gratis verwendet werden kann. Mit Inkscape lassen sich Vektorgrafiken (Logos, Schriftgestaltung, Piktogramme,...) gestalten. Es ist als kostenlose Alternative zu Illustrator in der Schule gut einsetzbar und kann sowohl auf Windows-Rechnern als auch auf Mac-Systemen installiert werden. In der Lehrveranstaltung werden die Funktionen von Inkscape anhand von im BE-Unterricht nachvollziehbaren Beispielen vorgestellt und angewendet.

Ein Open Source Videoschnitt Programm

Vorstellen eines Open Source Videoschnitt Programms, das plattformübergreifend eingesetzt werden kann. Im Workshop werden die Arbeitsschritte wie Herunterladen und Installieren des Programms bis zu Erstellung eines kleinen Videobeitrags durchgeführt. Einerseits wird mit vorbereiteten Video, Sound und Bilddaten gearbeitet, außerdem soll die Bearbeitung von Handyvideomaterial erprobt werden.

Die in solchen Arbeitsprozessen immer wieder auftretenden technischen Probleme werden besprochen.

Die in solchen Arbeitsprozessen immer wieder auftretenden technischen Probleme werden besprochen und hoffentlich gelöst.

VA – Nr.: 6615EEL007

TITEL: **gefilzte Klappmaulpuppen mit Weichschaumstoffkern**

DATUM: 24.2. + 25.2. + 26.2. / 13-18h
ORT: Borg 3, Landstraßer Hauptstraße 70
VORTRAGENDE: Mag. Maria Hanl

INHALT:

Klappmaulpuppen sind nicht nur in der Kleinkindpädagogik vielseitig einsetzbar, sondern begeistern auch ältere Kinder und Erwachsene!

In diesem Workshop wird die Herstellung einer Klappmaulpuppe Schritt für Schritt umgesetzt. Ausgangsmaterial ist Weichschaumstoff, der in Form geschnitten wird um anschließend durch Umfilzen im Trockenfilzverfahren Gestalt anzunehmen.

Toll ist es, Figuren aus Bilderbüchern auf diese Weise zum Leben zu erwecken und Geschichten dadurch nicht nur vorzulesen, sondern szenisch darzustellen und erlebbar zu machen !

Aber natürlich kann auch deine ganz eigene Idee Ausgangspunkt zur Herstellung einer Klappmaulpuppe sein.

VA - Nr.: 6615EEL001

TITEL: **MATURA BE: Gender in action**

DATUM: Montag, 16.3.2015 / 14 – 17:15
ORT: PH Wien
VORTRAGENDE: Mag. Gerrit Höfferer

INHALT:

Die Lehrveranstaltung eröffnet Zugänge für den BE-Unterricht im Hinblick auf Inszenierung und Repräsentation von Gender in Kunst, visueller Kultur und Populärkulturen an exemplarischen Beispielen. Es sollen auch thematische Anregungen für Themenfindungen im Rahmen der Vorwissenschaftlichen Arbeit daraus entwickelt werden können. Handlungsorientierte Beispiele ermöglichen eine lustvolle und „spielend-lernende“ Anwendung im Unterricht.

Ein paar Themen der LV:

- Wie lässt sich Lady Gaga im BE-Unterricht thematisieren?
 - Japanische Blickwelten: Manga, Medien und Museen im Kontext Künstlicher Realität
 - Wer rasierte die Venus?
 - Der erotische Körper des Hl. Sebastian
 - Tendenzen der Verpinkisierung
 - Kinder, Spielzeug und der Genderkram
 - Doing Gender/Undoing Gender in der Werbung
-

VA – Nr.: 6615EEL002

TITEL: **SIEBDRUCK in der Schule**
DATUM: Freitag, 20.3.2015 / 13 – 18
Samstag, 21.3. / 9 - 17
ORT: Borg 3, Landstraßer Hauptstraße 70
VORTRAGENDE: Mag. Barbara Zeilinger

INHALT:

Durch das Belichten von Sieben können in einem fotochemischen Prozess computergrafische Entwürfe mit einer materiellen Bildästhetik verbunden werden. Im Seminar werden verschiedene Entwurfsverfahren angewandt, um Bilder und Grafiken mit der Technik des Siebdrucks auf Papier oder Textil zu drucken. Dabei wird besonders darauf Rücksicht genommen, die Technik mit einfachen, in der Schule anwendbaren Mitteln umzusetzen.

Folgende Schritte werden durchgenommen:

- Manuelle und computergestützte Entwurfsverfahren, Erarbeiten von belichtungsfähigen Vorlagen
- Beschichten der Siebe mit einer lichtempfindlichen Emulsion
- Belichten der Siebe mit einer selbst erarbeiteten Vorlage

- Drucken auf Papier oder Textil (T-Shirts, Poster, Postkarten,...)
- Entschichten und Reinigen der Siebe

Die TeilnehmerInnen arbeiten im Seminar an eigenen Werkstücken. Die Veranstaltung hat Workshopcharakter. Materialbeitrag ca. 20,-

max 15 TN

VA - Nr.: 6615EEL009

TITEL: **Traditioneller Bogenbau**
DATUM: 20.3. 13:15-19:00
21.3. 9:00-17:00
ORT: PH Wien
Vortragender: Arno Maurer

Jede(r) TeilnehmerIn arbeitet aus einem Holzstamm oder Kernbrett einen Langbogen heraus. Die Bogenform wird mit Hilfe einer großen Bandsäge herausgeschnitten. Der Bogenrücken wird auf die Jahresringe runtergearbeitet; es entsteht dadurch eine gewachsene Oberfläche. Dem Bogenbauch wird mittels Ziehmesser, Raspel und Ziehkinge solange Material abgenommen bis sich der Bogen gleichmäßig biegt. Diesen Vorgang nennt man „Tillern“; Am Tillerstock wird immer wieder überprüft in welchen Bereich noch Holz abgenommen werden soll.

Die Bogensehne flechten die TeilnehmerInnen im flämischen Spleiß; mit Mittenwicklung und Nockpunkt. Pfeilaufgabe und Griffumwicklung mit Schnur oder Leder sind möglich.

Die Pfeile werden der Zugkraft des Bogens angepasst; am Befiederungsgerät befiedert, Pfeilspitzen und -nocken aufgeklebt und lackiert.

Das Finish des Bogens erfolgt mit Stahlwolle und Leinöl.

Keine Vorkenntnisse notwendig.

VA – Nr.: 6615EEL004

TITEL: Was schafft Raum?
DATUM: 20.3. 14-20h
21.3.10-16
ORT: PH Wien
VORTRAGENDE: Sabine Hempel-Gstöttner, Irmo Hempel

INHALT:

Gebauter Raum umgibt uns jede Minute unseres Lebens und trägt wesentlich zu unserem Befinden bei. Hinterfragen zu können, wie Raum auf mich wirkt, wie Raum strukturiert ist, wie die Planung von (Stadt-)räumen abläuft oder in welcher Form ich Einfluss auf meine gestaltete Umwelt nehmen kann ist eine wesentliche Komponente unserer Alltagskompetenz.

Um Raumwahrnehmung, Architektur und Stadtplanung mit Kindern und Jugendlichen besprechen zu können, haben die Landschaftsplanerin Sabine Gstöttner und der Architekt Irmo Hempel das Projekt was schafft raum? als Vermittlungsangebot zu Architektur und Stadtplanung für Wiener Schulen entwickelt [www.was-schafft-raum.at].

1. Einführung: Architektur und Stadtplanung in unserem Alltag.
2. Vorstellen des Vermittlungsprogramms was schafft raum?
3. Raumspele zu folgenden Fragen: Wie nehmen wir Raum wahr? Wie funktioniert Planung?

VA – Nr.: 6615EEL005

TITEL: Fortbildungsreihe für KunstpädagogInnen / BLOCK 3
Formenbau + Porzellan-guss
DATUM: Samstag, 25.4.2015, Samstag, 16.5.2015, Samstag, 30.5.2015
jew. 10 - 16
ORT: BRG Henriettenplatz 6, 1150 Wien
VORTRAGENDE: Mag. Michi Huber

INHALT:

Herstellung einteiliger und zweiteiliger Gipsformen geeignet für Gießton und Porzellan.

Erster Termin:

- * Basics im Formenbau und dessen Theorie
- * Herstellen einer eigenen einteiligen und zweiteiligen Gipsform

Zweiter Termin:

- * Porzellan-guss und Nacharbeiten der Form
- * Theoretisches Knowhow im Bereich Schrühen, oxidierendes Brennen und Glasur
- * Arbeiten mit Dekorfolie, Platin und Gold auf Glasur.

Dritter Termin:

- * Brennen, Glasieren, Spaß und Fragen aller Art.

max. 15 TN

VA – Nr.: 6615EEL006

TITEL: ARGE TECHNISCHES WERKEN

DATUM: Mittwoch, 6.5. 2015 / 14:30 – 17:45
ORT: BRG 14/ Goethe-Gymnasium
VORTRAGENDE: Mag. Martin Gössinger

INHALT:

Bericht über weitere Entwicklungen in der ARGE Tech Werken AHS
Analyse der Fortbildungserhebung
Präsentation konkreter „Best Practice Beispiele“

VA – Nr.: 6615EEL008

TITEL: DYNAMO TEXTIL:
"Steinwider///Remade Fashion"

DATUM: Donnerstag, 21. Mai 16 – 18h
ORT: Schottenfeldgasse 77, 1070 Wien
VORTRAGENDE: Anita Steinwider

INHALT:

Atelierbesuch bei STEINWIDDER (Anita Steinwider) <http://www.steinwider.com>

Hinter dem Label STEINWIDDER steht die Designerin Anita Steinwider, die als ausgebildete Architektin seit 2002 Mode entwirft und produziert. Als Ausgangsmaterial und Inspiration für ihre Kollektionen dient STEINWIDDER gebrauchte Kleidung, die – zerschnitten bzw. zerrissen und neu arrangiert – in einen themengebundenen Kontext transportiert wird. Dabei setzt STEINWIDDER ihre Schwerpunkte auf strukturierte Oberflächen, Texturen und grafische Elemente. Inhalte des Atelierbesuchs sind u.a. Entstehung des Labels, Einblick in die Arbeitsweise, die aktuelle Kollektion, Anregungen für den Unterricht, ...

VA – Nr.: 6615EEL003

TITEL: PORTRAIT – dreidimensional

DATUM: 7.7.2015 / 9 – 18:45
8.7.2015 / 9 - 18
ORT: PH Wien
VORTRAGENDE: Mag. Katharina Gräser

INHALT:

In diesem Workshop wird ein dreidimensionales Portrait aus Ton-direkt nach dem anwesenden Modell modelliert. Der Focus liegt anfangs auf den Umrisslinien des Profils - eine Technik, die präziseres Modellieren ermöglicht. Vom Profil ausgehend, wird nun in die Dreidimensionalität gearbeitet; zum Schluss erfolgt das Modellieren der unverkennbaren Details des Modells.

Für Kolleg_innen der künstlerischen Fächer ist dies eine Möglichkeit, Fertigkeiten in der dreidimensionalen Umsetzung von Gesichtsanatomie aufzufrischen, weiters werden im Seminar Unterrichtsmodelle für diese Technik vorgeschlagen.

Max 20 TN

ACHTUNG NEU >>>>>>

**Sommerseminar 2015
in Planung für die erste Sommerferienwoche in Wien:**

**TITEL: Photoshop für EinsteigerInnen -
digitale Bildbearbeitung im (Kunst-)Unterricht**

**DATUM: Montag, 06.07. bis Donnerstag, 09.07.2015 -
erste Sommerferienwoche in Wien**

ORT: GRg 21, Bertha von Suttner, Donauinselplatz 1, 1210 Wien

VORTRAGENDER: Mag. Hartwig Michelitsch

**Nähere Details dazu finden Sie ab September 2014 im
Fortbildungsverzeichnis der PH-Online.**
